

Verlag Eduard Maerter, Leipzig.

Ⓜ

# Ein humorvolles Märchenbuch

## für Alt und Jung!!

P. P.

**Humor.**

Als eine literarische Novität ersten Ranges anzusehen, weil seit Jahren wieder die erste Versdichtung des Sängers der „Nachtigall von Seseheim“ und des „Pfeifers von Dusenbach“ ist die soeben in meinem Verlage erscheinende humorvolle Märchen-

**Poesie.**

Der schicksalsgeprüfte Dichter der „Nachtigall von Seseheim“ gibt hier nach jahrelanger Tätigkeit als Romanschriftsteller — zuletzt erregte sein großer Roman „Im Zauber der Wartburg“ Aufsehen — zweifellos das Beste aus jenem Element seiner Begabung, das ihn zuerst und überaus vorteilhaft bekannt machte, aus der epischen humorvollen Versdichtung. Gustav Adolf Müller gibt hier in vollendeter hochpoetischer Form wahre Perlen aus dem Schätze unserer deutschen Volksmärchen und Volksfagen. Und er gibt sie in der Fassung eines edlen, lachenden Humors, wohlkautender sprachschöner Verse — als ein leckeres Gericht für alt und jung.

Das Prachtwerk — von Oscar Höppner künstlerisch geschmückt — gehört in jedes feinsinnige Haus.

Bedingungen: Preis ord. geb. in Originaleinband mit Deckelzeichnung M. 5.—,  
à cond. mit 30%, bar mit 40% u. 11/10.

Um das prächtige Werk allseitig einzuführen, gebe ich bei Bestellung bis 31. März

===== 1 Probe-Exemplar bar mit 50%. =====

† Ferdinand von Saar schrieb an Gustav Adolf Müller:

„Je dunkler die umgebende Welt sich vor mir breitet, desto dankbarer hat mich die frohe Lektüre Ihrer reizvollen Märchen gemacht, die allerdings für „große und kleine Leute“ ein köstlicher Labetrunk sind. Säumen Sie nicht mit der Herausgabe — und graben Sie weiter nach altem Gold, dem Sie eine so entzückende Fassung zu geben wissen. Das deutsche Volk wird Ihnen gerade diese mundgerechte moderne Fassung ehrlich danken!“

Dieses Urteil — vor Drucklegung gesprochen — überhebt mich wohl einer eigenen Anpreisung.

Ich bitte um gef. Verwendung. Bestellzettel anbei. Prospekte stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im März.

Eduard Maerter.